
5952/J XXIV. GP

Eingelangt am 07.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Herbert, Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Lehrlinge bei der Polizei

Die Zeitschrift „Öffentliche Sicherheit“ berichtete im Jahr 2008 folgendes:
Im Bundesministerium für Inneres sind 55 Lehrlinge beschäftigt – vom Verwaltungs-
assistenten bis zum Chemielaboranten.

*„(...) Derzeit gibt es im Innenministerium Lehrlinge im Bereich Kommunikationstech-
nik in den Landespolizeikommanden Vorarlberg und Wien, Kraftfahrzeugtechniker in
den Landespolizeikommanden Burgenland, Kärnten, Steiermark, Vorarlberg und
Wien, Informationstechnologie-Techniker in der BMI-Abteilung IV/8 (KIT-Infrastruktur
und -Betrieb) sowie einen Chemielaboranten im Bundeskriminalamt im Büro 6.2
(Kriminaltechnik). Verwaltungsassistenten gibt es in der Zentralstelle des Innenminis-
teriums und in der Bundespolizeidirektion Wien. (...)“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesmi-
nisterin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Lehrlinge wurden in den Jahren 2008, 2009 und 2010 bei der Polizei bzw. dem BM.I ausgebildet, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Organisationsbereiche?
2. In welchen Lehrberufen wurden diese Lehrlinge ausgebildet?
3. Beendeten alle Lehrlinge diese Ausbildung?
4. Wenn nein, wie viele nicht und aus welchen Gründen?
5. Wurden nach abgeschlossener Ausbildung alle Lehrlinge in ein Berufsverhältnis bei der Polizei bzw. beim BM.I übernommen?
6. Wenn ja, in welchen Berufssparten und in welchen Beschäftigungsverhältnissen erfolgte die Anstellung?
7. Wenn nein, welche Lehrlinge und aus welchen Gründen wurden diese nicht übernommen?